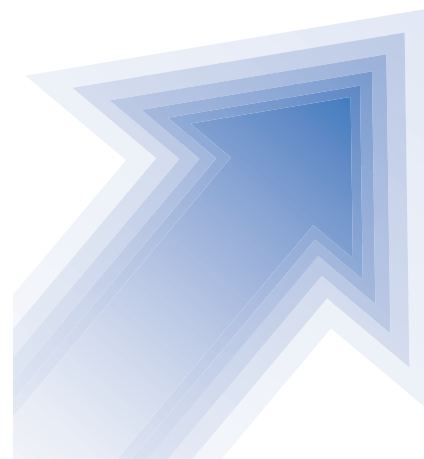


mehrWERT SCHAFFEN!

TELEMATIK BRINGT mehrWERT. So das Motto der diesjährigen eHealth Conference, die zeitgleich mit Erscheinen des Magazins in Hannover beginnt. Und als hätten die Veranstalter – die Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung (GVG) – es vorher so geplant, ist jetzt mit der elektronischen Fallakte tatsächlich die erste Mehrwertanwendung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) an den Start gegangen (siehe auch Interview mit Staatssekretär Stefan Kapferer ab Seite 32). Was für ein Timing!

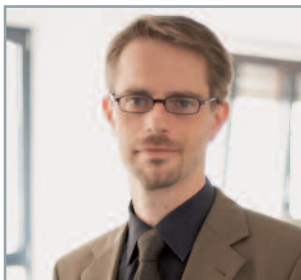
DREI WEITERE ANWENDUNGEN, die nach dem eGK-Rollout umgesetzt werden sollen, befinden sich derzeit in der Vorbereitungsphase: der Notfalldatensatz, der elektronische Arztbrief sowie die Online-Prüfung der Versichertenstammdaten. Ist jetzt also alles endlich auf dem richtigen Weg? Eigentlich hätten wir Ihnen zu diesem Thema gerne weitere Informationen geliefert. Doch der Versuch, bei der Telematik oder den dafür zuständigen Projektverantwortlichen den Status der Projekte abzufragen, erwies sich als etwas schwierig. „Vorbereitungsphase“ heißt offenbar nicht, dass man schon besonders weit wäre oder dazu etwas Handfestes sagen könnte. Und das, obwohl es sich ja beispielsweise bei der Online-Prüfung der Versichertenstammdaten keineswegs um eine Mehrwertanwendung, sondern um eine Pflichtanwendung der eGK handelt. Sie ist also kein zusätzlicher Nutzen (= Mehrwert), sondern eine absolute Mindestfunktionalität, ohne die die Einführung der eGK niemals in Angriff genommen worden wäre. Was für ein Timing...

DABEI IST DER (MEHR)WERT von Telematik für die medizinische Versorgung ja nicht zu bestreiten. Das zeigt sich auch in dem Gespräch, das meine Kollegin Nina Schellhase mit Philipp Stachwitz führte. Sechs Jahre hat er als stellvertretender Dezernent Telematik in der Bundesärztekammer gearbeitet, bevor er sich im vergangenen Jahr dazu entschied, wieder als Arzt in die Klinik zu gehen. Wir wollten von ihm wissen, ob es eine Diskrepanz gibt zwischen dem, was er als „Telematik-Funktionär“ gefordert hat, und dem, was er nun wieder als Praktiker für vernünftig und sinnvoll erachtet. Um es vorwegzunehmen: Eine Diskrepanz ist nicht zu erkennen, nur dass man sich als Praktiker vielleicht noch mehr ärgert, dass die Dinge so langsam vorangehen. Den ganzen Artikel lesen Sie ab Seite 38.



Telematik bringt mehrWERT. Aber wer bringt uns die Telematik?

» Mit der Fallakte ist die erste Mehrwertanwendung an den Start gegangen. Was für ein Timing! «



MARTIN SCHMITZ-KUHL
Chefredakteur
m.schmitz-kuhl@e-health-com.eu